



Save the date:

Jugendpolitisches Barcamp am 8. September am Strand von Dangast in Planung

An die politischen Vertreter*innen Frieslands

4 Tage vor der Kommunalwahl planen wir einen lockeren Austausch zwischen Jugendlichen und Politik am Strand von Dangast

Kurzbeschreibung der Veranstaltung: Das Jugendparlament Zetel möchte Jugendliche aus dem gesamten Landkreis Friesland und Politiker*innen am Mittwoch, 8. September, ab 16 Uhr, zu einem jugendpolitischen Barcamp am Strand von Dangast zusammenbringen. Moderiert wird der Erfahrungsaustausch durch das Forschungsprojekt Jul@ - Jugend leben im ländlichen Raum, ein Verbundprojekt zwischen Hochschule Kempten und Jade Hochschule am Standort Wilhelmshaven zur Förderung von Jugendpartizipation. Damit auch diejenigen Jugendlichen zur Teilnahme motiviert werden, die bisher keine Partizipationschancen wahrnehmen, soll es ein begleitendes Musikprogramm geben. Für die Finanzierung von Bühne, Technik und Musik sucht das Orgateam noch Fördermittelgeber. Eine Finanzierung durch die Agenda Varel aus Mitteln des Leader-Projekts zur Förderung von Jugendpartizipation ist beantragt. Der Bürgerfunksender Radio Jade streamt, die Veranstaltung live über die Videoplattform twitch, sodass auch Jugendliche, die z. B. durch Mobilitätshemmnisse nicht vor Ort sind, dezentral partizipieren können. Das Barcamp soll auch mehr oder weniger zufällige Begegnungen zwischen Jugend und Politik initiieren.

Jugendgruppen in Initiativen, Vereinen und Schulen sind jetzt schon aufgefordert, über ein digitales Barcamptool Themenvorschläge und Sessions zu entwickeln:

<https://barcamps.eu/jugendpolitisches-strandbarcamp/>

Hintergrund: Das JuPa ist von Anfang an offizieller Unterstützer des Forschungsprojekts Jul@. In qualitativen Gruppendiskussionen mit Jugendlichen aber auch mit hauptberuflichen und ehrenamtlichen lokalen Expert*innen für Jugendpartizipation in den Modelllandkreisen Friesland, Ober- und Ostallgäu ist u.a. deutlich geworden, dass analoge Begegnungen und diskursiver Austausch für Jugendliche im demokratischen Meinungsbildungsprozess unverzichtbar sind. Nach bald 1,5 Jahren Pandemieerfahrung bewegen sich Jugendliche zwar sehr sicher in digitalen Räumen, nehmen dort aber aus Angst davor, Meinungsverschiedenheiten nicht hinreichend gewachsen zu sein, zumeist eher passive Rollen ein. Argumente und Haltungen diskutieren sie bevorzugt im direkten Gespräch in Kleingruppen. Infolge der Kontaktbeschränkungen durch die Pandemie sind diese Kleingruppen jedoch sehr eng definiert, weshalb sich Jugendliche auch in der analogen Welt in begrenzten Filterblasen bewegen.

Bestehende jugendpartizipative Strukturen in Friesland stehen nach 1,5 Jahren pandemiebedingt erzwungener Inaktivität zum Teil vor dem Aus. Weil Jugendliche kaum noch öffentlich in Erscheinung treten können, haben sie zunehmend



Schwierigkeiten, Mitstreiter*innen für ihre Sache zu gewinnen. Daher ist im Dialog mit diversen Jugendgruppen und der örtlichen Jul@-Projektkoordinatorin Alice Düwel die Idee eines jugendpolitischen Barcamps entstanden, das allen Jugendlichen im Landkreis die Möglichkeit geben soll, zu den durch sie selbst im Vorfeld, aber auch noch während der laufenden Veranstaltung spontan definierten Themen direkt mit Lokalpolitik in den Dialog zu gehen. Vier Tage vor der Kommunalwahl am 12. September sollen Jugend und Politik am Strand von Dangast ungezwungen zusammenkommen. Nach langer pandemiebedingter Pause ist das Barcamp für die beteiligten Jugendorganisationen die erste Veranstaltung, mit der sie wieder öffentlich auf sich und ihre Belange aufmerksam machen und sich vernetzen können.

Der Jugendkulturverein The MOveMENT aus Jever, der sich eigens zum Zweck der Organisation von Veranstaltungen von und für Jugendliche gegründet hat, möchte seine Expertise in Bezug auf die Gestaltung eines attraktiven Bühnenprogramms einbringen, während sich das Jugendparlament Zetel auf jugendpolitische Inhalte fokussieren kann. Weitere Jugendgruppen, darunter die DLRG, die Johanniter, die Skate-o-faris und andere Initiativen, möchten ebenfalls zur Vielfalt der Veranstaltung beitragen und haben entsprechend Interesse an der Ausgestaltung des inhaltlichen Programms angekündigt.

Zielgruppen: Jugendliche ab 16 Jahren aus ganz Friesland, die bei der Kommunalwahl wahlberechtigt sind, aber auch Jüngere, die sich informieren und ggf. partizipieren möchten, Lokalpolitiker*innen und andere Interessierte für jugendpolitische Fragen

Zeitraumen: 8. September, 16 bis 0 Uhr / Livestreaming von 18 bis 20 Uhr

Unterstützung und Finanzierung: Die Kurverwaltung stellt das städtische Strandareal inkl. Veranstaltungsinfrastruktur kostenfrei zur Verfügung. Die Bewirtung der Gäste übernimmt der Beachclub PRICKE in Eigenverantwortung. Die Johanniter Unfallhilfe erarbeitet ein professionelles Hygienekonzept. Der gemeinnützige Bürgerfunksender Radio Jade stellt gemeinsam mit Jul@ durch ein Livestreaming via twitch sicher, dass sich Teilnehmende auch dezentral über das Internet einbringen können. Durch die Agenda Varel soll versucht werden, aus Mitteln des Leader-Projekts zur Förderung von Jugendpartizipation eine Finanzierung zu beantragen. Über das digitale Barcamptool sammelt das Orgateam Diskussionsthemen und inhaltliche Konzepte zur Ausgestaltung einzelner Programmpunkte durch Jugendliche. Gesucht werden noch Sponsoren, die gezielt einzelne Themenstationen und deren Angebote fördern möchten.

Ansprechpartner*in: Jannick Thomas (Vors. JuPa): jannick.privat@gmx.de; Tel.: 0160/94435094 / Alice Düwel (Netzwerkbeauftragte Jul@): alice.duewel@jade-hs.de; Tel.: 0173/4139266

Mit freundlichen Grüßen

Jannick Thomas & Alice Düwel